

2/2014

10. Januar 2014

Leibniz-Stellenportal online

Nach Ende der Testphase ist das Leibniz-Stellenportal jetzt online – auf Deutsch und auf Englisch. Das Leibniz-Stellenportal veröffentlicht aktuelle Jobangebote aus allen Instituten der Leibniz-Gemeinschaft sowie der Leibniz-Geschäftsstelle – vom Ausbildungsplatz bis zur Führungsposition. Aktuell sind 93 Positionen auf der deutschsprachigen Seite ausgeschrieben und 34 auf der englischen Seite.

Unter www.leibniz-gemeinschaft.de/stellenportal können Stellensuchende auf aktuelle Angebote aus den 89 Leibniz-Instituten und -Forschungsmuseen zurückgreifen. Ob in Laboren, Museen, Archiven, Bibliotheken, Werkstätten oder in der Verwaltung – das Angebot reicht vom Ausbildungsplatz über studentische Hilfskraft-, Promotions- und Post-Doc-Stellen bis zur Führungsposition in der wissenschaftlichen oder administrativen Leitung.

Gezielt kann nach Ausschreibungen bestimmter Fachgebiete von Agrarwissenschaften bis Wirtschaftswissenschaften, in einzelnen Bundesländern oder von bestimmten Leibniz-Instituten gesucht werden.

Die Stellenangebote gehören bereits jetzt zu den meistgeklickten Angeboten auf www.leibniz-gemeinschaft.de.

Das Angebot steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Zum Stellenportal in deutscher Sprache:
www.leibniz-gemeinschaft.de/stellenportal

Zum Stellenportal in englischer Sprache:
www.leibniz-gemeinschaft.de/career-portal

Pressekontakt für die Leibniz-Gemeinschaft

Christian Walther
Tel.: 030 / 20 60 49 – 42
Mobil: 0173 / 513 56 69
walther@leibniz-gemeinschaft.de

Christoph Herbort-von Loeper
Tel.: 030 / 20 60 49 – 48
Mobil: 0174 / 310 81 74
herbort@leibniz-gemeinschaft.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 89 selbständige Forschungseinrichtungen. Deren Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Institute pflegen intensive Kooperationen mit den Hochschulen - u.a. in Form der WissenschaftsCampi -, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem maßstabsetzenden transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 17.200 Personen, darunter 8.200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,5 Milliarden Euro.

www.leibniz-gemeinschaft.de